

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 10 (1971)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Planungsmodell einer Freizeitlandschaft für Berlin = Modère de planification d'un territoire de loisirs pour Berlin = Planning model of a recreational landscape for Berlin  
**Autor:** Asseburg, Angelika  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-133684>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Planungsmodell einer Freizeitlandschaft für Berlin

Dipl.-Ing. Angelika Asseburg, Freie Architektin, Stuttgart

## Modèle de planification d'un territoire de loisirs pour Berlin

Angelika Asseburg, ing. dipl. architecte indépendante, Stuttgart

## Planning Model of a recreational Landscape for Berlin

Dipl.-Ing. Angelika Asseburg, independent Architect, Stuttgart



### Thema Freizeit allgemein

Die «allgemein gültige» und «allgemein richtige» Erholung und Freizeitbeschäftigung gibt es glücklicherweise nicht und wird es — trotz mancher Zukunftsvision vom gleichgeschalteten, manipulierten und immer unselbständigeren Konsum- und Massenmenschen — hoffentlich nie geben. Es geht also in der Zukunft gar nicht darum, immer mehr Freizeit von immer mehr Menschen soziologisch, psychologisch, wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch zu verkraften, sondern einfach darum, den Menschen deutlich zu machen, dass sie eine wirklich freie Zeit ohne fremde Einteilung, ohne fremde Zwänge, einzig zur Selbstbestimmung ihres persönlichen Erholungsausgleichs zur Verfügung haben.

### Le thème loisirs en général

Une récréation et une organisation des loisirs «valables et véritables pour tout le monde» n'existent heureusement pas et n'existeront, on l'espère, jamais, malgré tant de visions d'avenir de l'homme synchronisé, manipulé et devenu toujours plus dépendant dans la consommation et dans la masse.

Du point de vue sociologique, psychologique, économique et social, il ne s'agira donc nullement pour l'avenir de faire supporter à toujours plus d'hommes toujours plus de loisirs, mais simplement de leur faire comprendre qu'ils disposent de vrais loisirs, sans division ni contrainte étrangères, uniquement pour leur permettre de déterminer eux-mêmes l'équilibre de leur

### The subject of leisure in general

Fortunately there is no such a thing as «generally valid» and «generally proper» recreation and leisure-time occupation and it is to be hoped — despite many a vision of the future of uniformed, manipulated and ever less independent consumer and mass man — that there never will be.

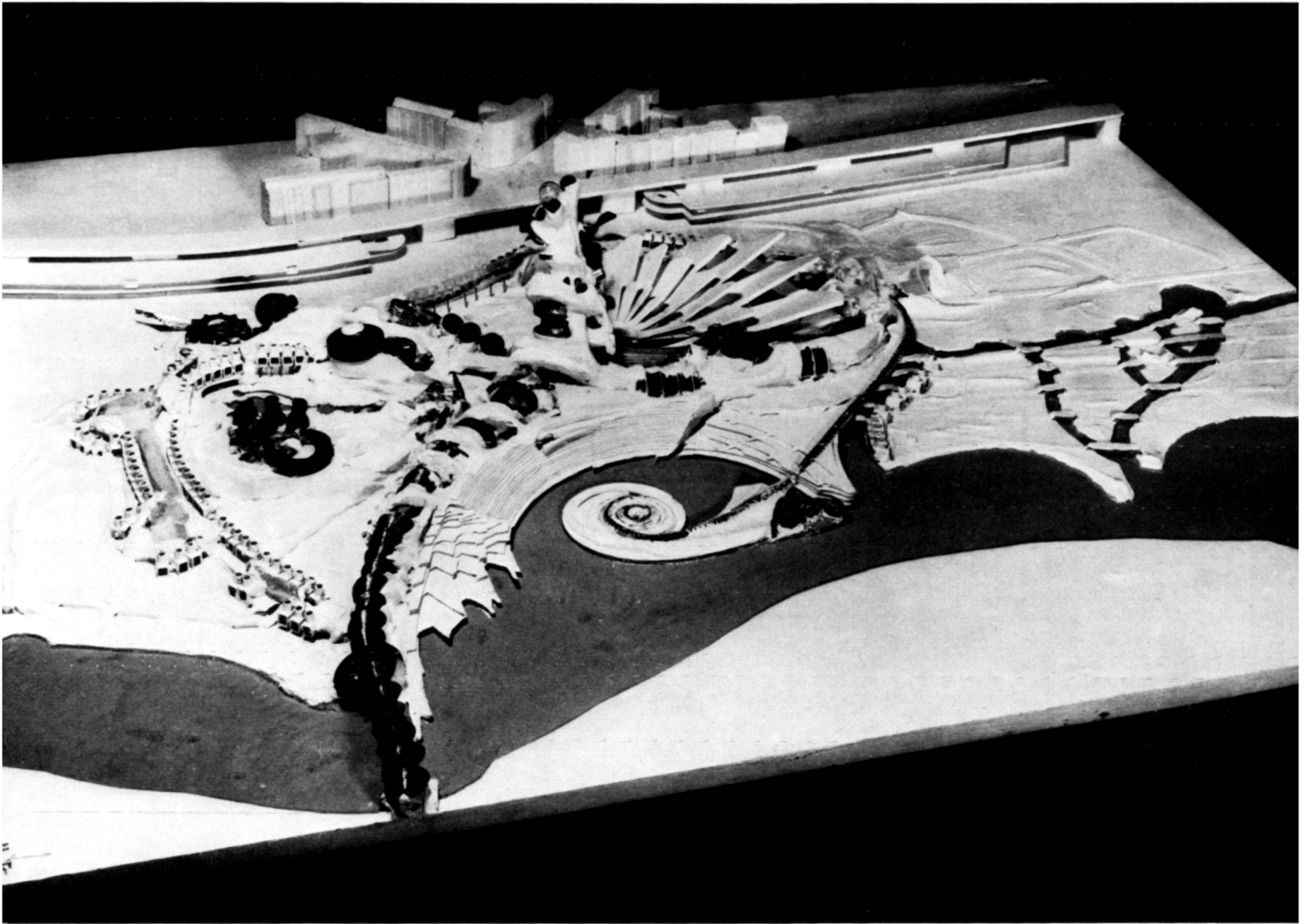
It is therefore not the object in the future sociologically, psychologically, economically and socially to digest ever more leisure of ever more people, but simply to make it clear to man that he has at his disposal really free time without outside organization, outside interference — simply for his own determination of his personal recreation.

A recreational landscape properly conceived

Links: Vergnügungspark an der Spree. Grünebene.  
Unten: Vergnügungspark an der Spree. Modellaufnahme.

A gauche: Parc d'agrément au bord de la Sprée.  
Plaine verte.  
En bas: Parc d'agrément au bord de la Sprée. Vue  
d'ensemble de la maquette.

Left: Recreation park on the Spree. Green plain.  
Below: Recreation park on the Spree. Model.



In einer richtig konzipierten Freizeitlandschaft müsste daher ein vielfältiges Angebot — das grossen Raum zur Anregung und Entfaltung eigener Phantasie lässt — so angelegt sein, dass klar definierte Betätigungsräume einerseits eine gegenseitige Beeinträchtigung ausschliessen, andererseits aber so fließend sein sollten, dass eine rege Kommunikation, das Beobachten, Lernen oder Mitmachen bei der Tätigkeit des anderen möglich ist.

#### Planungsmodell Berlin

Die Spree, früher Berlins Treffpunkt, Erholungs- und Vergnügungslandschaft inmitten der Grossstadt, hat als Anziehungspunkt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung verloren. Das kommt nicht etwa

récréation personnelle.

Sur un territoire de récréation bien conçu, un apport multiple offrant libre espace aux impulsions et au déploiement de la fantaisie individuelle, devrait d'un côté être disposé de façon à ce que des lieux d'activité clairement définis excluent un dérangement mutuel, tandis que de l'autre côté ces espaces devraient se confondre de façon à permettre par une vive communication, d'observer, d'apprendre ou de se joindre à l'activité d'autrui.

#### Modèle de planification Berlin

La Spree, ancien rendez-vous de Berlin, territoire de récréation et de divertissement au centre de la métropole, a perdu pendant les dernières années, toujours plus

would therefore have to provide facilities — which leave much room for inspiration and the development of personal imagination — which are so structured that clearly defined action spaces on the one hand rule out mutual impairment while, on the other, offering sufficient interconnection for active communication to make observation, learning or taking part in the other's activity readily possible.

#### Planning model Berlin

The Spree River, formerly Berlin's meeting-place, recreational and pleasure landscape in the heart of the city, has in recent years lost more and more importance as a point of attraction. This is due not to the fact that there are no longer any places attractive in

daher, dass es keine landschaftlich schönen Stellen oder keine interessanten Punkte mehr gibt, sondern daher, dass durch stellenweise Abriegelung des Ufers mit Fabrikbauten und durch Verunreinigung des Flusses mit Abwässern, weder die Nutzung des Ufers als kontinuierliche Uferpromenade, geschweige denn Schwimmen oder Bootsfahren auf dem Wasser möglich ist. Allmählich hat jedoch bei den zuständigen Planungssämtern der Gedanke Beachtung gefunden, dass eine für die Grossstadt derartig einmalige Situation wieder voll zur Benutzung für die gesamte Bevölkerung bereitgestellt werden sollte. Der Spreelauf könnte nach der Meinung der Verfasserin als durchgehende Wasser-Grün-Ader die verschiedenen alten und neu zu planenden Anziehungspunkte unterschiedlicher Prägung miteinander verknüpfen durch eine beidseitige Uferpromenade.

Die Gesamtanlage ist auf ihre besondere Beziehung zu Spree, Uferpromenade und Tiergarten hin orientiert und spielt die beiden Motive «Grün» und «Wasser» in verschiedenen Varianten durch. Das eigentlich flache Gelände wird teilweise aufgeschüttet und von den Rändern zur Mitte hin ansteigend durchmodelliert. Um den Parkcharakter der Anlage zu erhalten und kontinuierliche Spaziergänge im Grünen zu ermöglichen, schlängelt sich das Grün des Tiergartens adermässig durch die dichteren Baumassen, und verbreitert sich an den Rändern zu seinen unterschiedlichen Nutzungen, den Blinden-, den Japan- und Wasserserpflanzengärten, den verschiedenen Sport- und Spielanlagen, den Verkehrs- und Freilandmuseen, dem Freigelände für Wechsellausstellungen, dem Schifffahrtsmuseum und dem grossen Wellenbad mit Sonnen- und Liegewiesen. Das Gesamtgrün ist als Lehrpark gedacht, in dem sich der Grossstädter über Pflanzennamen und -eigenarten orientieren kann. In den Grünadern können die Schausteller ihre Karussellanlagen aufbauen und je nach Jahreszeit Weihnachts-, Blumen- oder Kunstmärkte abhalten, während man auf den Kanälen Boot fährt oder Schlittschuh läuft.

Die Grundtendenz der Anlage ist daher auf einem etwa 25 ha grossen Gelände ein solch reichhaltiges Programm anzubieten, dass Kommunikation, Vergnügen, Belustigung, Erholung, Sport, Spiel, Zerstreung, Anregung, Bildung, Besinnung, Ruhe, Wirbel und viel Entfaltungsmöglichkeit für die eigene Phantasie möglich sind, für Anspruchslose, für Geniesser, für Kinder, junge und alte Leute, zu jeder Tages-, Nacht- und Jahreszeit. Die verschiedenen Bereiche sind so angelegt, dass sie einander nicht beeinträchtigen und gehen dennoch

d'importance comme point d'attraction. La raison n'en est pas, comme on pourrait le croire, la disparition de beaux paysages ou de points intéressants, mais le fait que ni l'emploi des promenades continues au bord de l'eau, ni encore moins la nage où les promenades en bateau sont plus possibles à cause du barrage partiel des rivages par des bâtiments industriels et de la pollution du fleuve par les eaux d'égouts. Peu à peu, cependant, les bureaux de planification compétents ont compris qu'une situation si unique pour une grande agglomération devait à nouveau être aménagée pour être utilisée en sa totalité par l'entière population. Selon l'opinion de l'auteur, le cours de la Spree, agissant comme artère aquatique et de verdure, pourrait unir entre eux par une promenade le long des deux rivages, les anciens points d'attraction de caractère varié et ceux à projeter à nouveau.

Le complexe du nouvel aménagement se base sur ses rapports spéciaux avec la Spree, sur une promenade de long du fleuve et sur le jardin zoologique. Il joue avec les deux motifs «verdure» et «eaux» en se servant d'un grand nombre de variantes. Le terrain presque plat est en partie remblayé et modelé en montant des bords vers le centre. Afin de conserver le caractère de parc et de créer des promenades continues dans la verdure, le jardin zoologique avec ses espaces verts, serpente comme une artère à travers les masses d'arbres plus serrées et s'élargit aux bords pour être utilisé de différentes manières: il y a le jardin des aveugles, le jardin japonais et celui des plantes aquatiques, plusieurs champs de sports et le jeu, les musées de la circulation et de la nature, le terrain libre pour les expositions alternées, le musée de la navigation et la grande piscine à ondes avec près de repos et pour bains de soleil. Le complexe de verdure s'entend comme parc d'enseignement, dans lequel les habitants de la métropole peuvent apprendre les noms et les caractéristiques des plantes. Dans les artères de verdure, les forains pourront installer leurs carrousels et organiser, selon la saison, leurs marchés de Noël, de fleurs ou d'art, tandis que l'on se promènera en bateau sur les canaux ou l'on fera du patinage.

L'idée fondamentale est celle d'offrir, sur un terrain d'environ 25 ha, un programme si varié à rendre possible à la fantaisie individuelle la communication, le plaisir, le divertissement, la récréation, le repos, le mouvement et bien des possibilités de déploiement, et ceci pour les gens sans prétentions, pour les jouisseurs, pour les enfants, pour les personnes jeunes et

terms of landscape or interesting points, but to the fact that partial blocking of the banks by factory buildings and water pollution by sewage prevent utilization of the bank as a continuous promenade, to say nothing of swimming and boating on the water. It has now gradually dawned upon the competent planning agencies that a situation so unique for a large city should be made fully available for use by the entire population. The course of the Spree could, in the author's opinion, as a continuous water-greenery belt interconnect the various old and newly planned points of gravity of different kinds by a shore promenade on either side.

The facility as a whole is oriented towards its particular relationship with the Spree, the shore promenade and the Zoo and provides many variants of the two motifs «greenery» and «water». The really almost flat ground will be partly raised and modelled so as to form a gradient from the edges to the middle. In order to preserve the parklike nature of the facility and to make continuous walks in the greenery possible, the greenery of the Zoo meanders through the denser zones like an artery and widens at its edges for its various utilizations, the gardens for the blind, the Japanese garden and the aquatic plant garden, the various sports and playgrounds, the traffic and free-land museums, the open area for non-permanent exhibitions, the shipping museum and the large swimming-pool with artificial waves, complete with sun and rest lawns. The greenery is designed as an educational park where the city-dweller may get an insight into plant names and peculiarities. The green belts will also accommodate merry-go-rounds and the like and, depending on the season, Christmas, flower or art markets while boating and skating take place on the canals.

It is therefore the basic tendency of the facility of offer, on a site about 25 hectares large, such a diversified programme that communication, pleasure, amusement, recreation, sports, diversion, stimulation, learning, contemplation, quiet, whirl and many possibilities of letting one's own imagination range are possible for the modest, the connoisseur, children, young people and old, at any time of the day and night. The various areas are so arranged that they do not interfere with one another while still merging floatingly so that they may mutually stimulate one another. A rising ground to the centre with the commanding fair and pleasure tower which at the same time is the meeting-point of all paths and whence everything can be observed, simplifies orientation.

so fließend ineinander über, dass sie sich gegenseitig anregen können. Eine ansteigende Baumasse bis zum Zentrum mit dem alles überragenden Fest- und Vergnügungsturm, der zugleich Treffpunkt aller Wege ist und von dem aus man alles überblicken kann, erleichtert die Orientierung und das Zurechtfinden.

Die Formensprache der Anlage steht in einem bewusst gewollten Gegensatz zur rationalen, rechtwinkligen, anonymen, genormten und gerasterten Arbeits- und Wohnwelt. Sie will durch ihre völlig andere Gestaltung den Besucher frei machen für das Genießen und Gestalten seiner Freizeit.

Die Bauform wächst organisch aus der gebauten Landschaft, bildet jeden Bereich seinen Inhalten entsprechend gestalterisch durch, ohne die Bezüge untereinander oder zum Ganzen zu verlieren.

Bei der Konstruktion und Materialwahl werden viele neue Wege beschritten, wofür sich eine solche Anlage, die nicht dem nüchternen Geschäft sondern dem Vergnügen dient, besonders gut eignet.

Ein Uebertragen des Berliner Planungsmodells auf eine andere Landschaft, die der Freizeit und Erholung dienen soll, ist durchaus möglich. Man muss dabei allerdings ihr spezifisches Gepräge und die Besonderheiten landschaftlicher, naturschutz- und situationsbedingter Art berücksichtigen und diesen Faktoren die Planung unterordnen.

âgées, à toutes les heures du jour et de la nuit et pendant toute l'année. Les différents domaines sont disposés de façon à ce qu'ils ne se dérangent pas mutuellement. Pourtant ils se confondent de manière à arriver à se stimuler mutuellement. Un bâtiment en montée jusqu'au centre, avec la haute tour de fête et de divertissement surpassant tout, en même temps rendez-vous de tous les chemins et du haut de laquelle on domine la région, facilite l'orientation.

Le langage des formes de cet aménagement est en contraste voulu avec le monde rationnel, rectangulaire, anonyme, normé et quadrillé du travail et du logement. Par son aménagement si différent, il veut libérer le visiteur afin qu'il puisse jouir de ses loisirs et les disposer à sa guise.

Le développement organique des formes de construction dans le paysage bien disposé crée chaque domaine conformément à son contenu sans que les relations se perdent entre elles ou par rapport à l'ensemble.

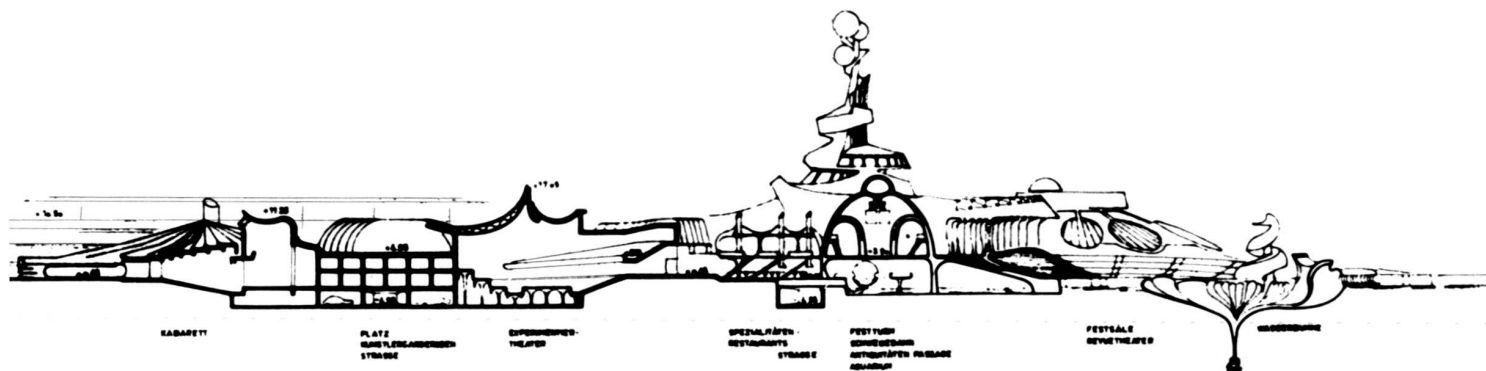
Lors de la construction et du choix des matériaux, on s'est engagé dans beaucoup de nouvelles voies, car un aménagement de ce genre, ne devant pas servir aux buts prosaïques du gain mais au divertissement, s'y prête spécialement bien.

Il est sans autre possible de transposer le modèle de planification berlinois sur un autre paysage servant aux loisirs et à la récréation. Il faudra cependant tenir compte de son caractère spécifique et des particularités conditionnées par le paysage, la protection de la nature et la situation et subordonner la planification à ces facteurs.

The language of shapes of the facility is deliberately opposed to the rational rectangular, anonymous, standardized and modulated world of work and residence. By its completely different design it is intended to free the visitor for the enjoyment and organization of his spare-time.

The structure grows organically from the built-up landscape and shapes each area in accordance with its designation without losing the interrelationship among its parts and with the whole. Many new avenues are explored in construction and material, and such a facility which serves not sober business but pleasure is ideally suited for this purpose.

It is entirely possible to apply the Berlin planning model to some other landscape designed for leisure and recreation. However, its specific character and the peculiarities in terms of landscape, protection of the landscape and special situation must be considered and planning subordinated to such factors.



Vergnügungspark an der Spree. Schnitt.

Parc d'agrément au bord de la Spree. Coupe.

Recreation park on the Spree. Section.